

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Taschenbuch für angehende Aerzte und Wundärzte über die praktische Arzneimittellehre in ihrem ganzen Umfange

Praktische Anleitung zum Receiptschreiben oder zur Verordnung und Zusammensetzung der innerlichen und äusserlichen Heilmittel - von den Receipten überhaupt, und über die Auflösung, Mischung und Präparation der einzelnen Arzneimittel insbesondere

Hensing, Johann Dietrich

Königsberg, 1801

S.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10101

salze, Borax, Chinarinde; Extr. Taraxaci, Trifolii fibrin. u. a. bittere und auflösende Mittel.

E. Z. Wie *Biflorae Radix*.

Ruborum Idaeorum *Baccae* wie *Baccae Norlandicae*.

Aqua Rub. Idaeor. Zum Wohlgeschmack unter Mixturen.

Syrupus Rub. Idaeor. Unter Mixturen zum Wohlgeschmack.

Ruborum nigrorum *Baccae* wie *Baccae Norlandicae*.

Rutae Herba, *Succus recens*. Em. und M. Wasser, Wein, Essig, Kalkwasser; Hb. Hyssopi, Scordii, Absinthii, Cort. Chinae; überhaupt unter antiseptischen Umschlägen.

S.

Sabadillios *Semen*. Em. Wasser, Wein.

M. Zucker, Honig, Elaeosacchar. Foeniculi, Rhabarberlaft, Wein; Extr. Nucum Jugland, Hyoseyami, Absinthii; Infus. flor. Chamomillae, Sambuci, Tanacetii. *Aeusserlich* mit Pommade oder Puder gegen Läufe.

Sabinae Herba, *Conserva*. Em. Wasser, Wein, Brantwein.

M. In-

M. Innerlich Zucker, Calomel, Schwefelblumen, Extr. Aconiti; *äusserlich* Weingeist, Kalmuswurz, Myrrhe.

Saccharum album, *candidum*. *Alm.* Wasser zum feinsten Zucker bei 50 Grad Fahrenheit $\frac{4}{3}$, zum Candiszucker bei 42 Grad Fahrenheit $\frac{8}{1}$; Branntwein, Wein, Milch, Molken, Essig, Eiweiss, Eidotter; Weingeist löst bei Siedhitze nur den vierten Theil seines Gewichts auf.

M. Ausser obigen Auflösungsmittein vorzüglich zur Verbesserung des Geschmacks, zur Erhaltung der gehörigen Quantität und Form andrer Arzneimitteln; auch für sich mit Wasser als kühlend antiseptischer Trank; *äusserlich* in Klystieren, zu Niesepulvern, Augenpulvern mit Cremor Tartari, Bolus, Mercur. dulc. u. a. Mitteln.

Syrupus communis wie *Saccharum alb.* in allen Fällen, wo seine flüssige Form nicht hinderlich ist.

Sago, Sagou. *Alm.* Wasser $\frac{2}{1}$ bis auf $\frac{6}{1}$ abgeraucht; Wein, Milch, Essig, Bier, Fleischbrühe.

M. Wie *Rad. Salep.*

Sal alcali vegetabile wie *Sal Tartari.*

Sal

Sal alcali volatile. *Alm.* Wasser $\frac{16}{3}$.

M. Kampfer, Moschus!, Opium, China, Serpentarie, Saamenmilche, Wasser, Zucker, Molken, Milchzucker, Aqua und Infusum flor. Sambuci, Herba Melissae; Rheinwein, Citronsaft, Essig; Extr. Cicutae, Juniperi; Oleum Nucum Jugland.; Chinarinde, Syrup. e Cichor. cum Rheo.

F. Z. Brauſt mit Säuren und wird durch ſie zum Mittelsalze; verfliegt schon bei gelinder Wärme, muß daher nicht lange offen an der Luft stehen; greift die meisten Metalle an; in Weingeist unauflöslich.

Sal ammoniacum. *Alm.* Wasser bei 50 Grad Fahrenheit $\frac{2}{1}$; Wein, Brantwein, Essig; Weingeist $\frac{14}{1}$ und doch nur bei Siedhitze.

M. Zucker, Honig, Lakritzsaft, Gerstenschleim, Gummi arabic., Extr. Graminis; *Mittelsalze*, z. B. Cremor Tartari, Salpeter, Spiritus Mindereri; *bittre* und andre *Roborantia* als Quassia, Rhabarber, Chinarinde, Extr. Centaurei minoris, Cardui benedicti, Trifolii fibrini, Absinthii; Alaun, Essig, Wein, Brantwein, Aqua Reginae Hungar.; *Excitantia* als Kampfer, Flor. Chamomillae, Liquor. anodyn. miner., Arnica, Rad. Calami, Pimpinellae alb.; Squilla, Se-

nega,

nega, Schwefelblumen, Vinum antimoniat. Huxhami, Sulphur antim. aurat., Mercur. sublim. corrosiv., Opium, Laudan. liquid. Sydenhami.

Aeusserlich unter Salben und Fomentationen; zu volatilen Umfehlagen mit Sal Tartari und Wasser; unter Pflastern mit Essig, Gummi ammoniac., Oxymel squillie.

F. Z. Mit Tartarus tartarificatus, crySTALLINISCHEM Glaubersalze, auch mit gröberm, schlechtem Zucker giebt er eine sehmierige Masse, aber kein Pulver; aber wenn das Glaubersalz an der Luft zerfallen (*exsiccatum*) ist, so kann man es immer damit in Pulverform geben; fixe Laugensalze, Borax, alcalische Erden und Seifen, auch Magnesia zersetzen ihn, mit urinösem Geruche vom freigewordenen flüchtigen Laugensalze; Violensyrup wird davon grün gefärbt; auch Eisen, Blei, Kupfer und deren Kalke zersetzen den Salmiak, daher werden silberne Löffel schwarz wenn Salmiak darin eingenommen worden.

Flores salis ammoniaci martiales. *Alm.*
Wasser.

M. Zucker, bittere und auflösende Extracte, z. B. Extr. Absinthi., Centaur. min., Graminis, Taraxaci; Sulph. ant. aurat.

F. Z. Feuerfeste Laugensalze, Borax, Seifen.
Spiri-

Spiritus falis ammoniaci aquofus. Innerlich wie Sal Alkali volatile; vorzüglich aber nur äußerlich als Riechmittel, und unter Salben mit Fetten, Oelen, Kampfer, Oleum Succini, Ol. Hyoscyami, Tinctura thebaica, Laudan. liquid. Sydenhami, Ochfengalle, Extr. Cicutae, Spiritus Saponis; unter Gurgelwässern mit erweichenden Decocten, Honig, Rosenhonig.

F. Z. Säuren &c., wie *Sal Alkali volatile*, mit Spirit. Vini rectificatiss. coagulirt es sich zu einer eisähnlichen Masse.

Spiritus falis ammoniaci aromaticus und Spir. fal. amm. oleofus wie *Sal. Alkali volatile*.

Spiritus fal. ammon. cum Calce viva wie *Spir. fal. amm. aquof.*, aber vorzüglich zu Salben u. a. äußerlichen Anwendungen.

Sal anglicanum. *Alm.* und *M.* wie *Sal Glauberi*; zur Verbesserung des Geschmacks dient ein Zusatz von Weinstein, Citronsäure, Weingeist.

F. Z. Laugensalze und Kalkerden decomponiren es, indem sie die Bittererde niederschlagen.

Sal commune f. culinare. *Alm.* Wasser $\frac{48}{17}$.

M. Innerlich Zucker, Oleum destillat. Juniperi; zu *Klystieren* Gerstenschleim, Leinöl,
Dritter Th. R Seife,

Seife; auf *Hautauschlägen*, Flor. Sulphuris; zu *trocknen Bähungen* Ache, Wacholderbeeren.

Acidum falis communis. *M.* Wasser, Honig, Syrup, Rosenwasser, Rosenhonig, Tinctura Myrrhae, Unguent. de Althaea, Ungu. Juniperin.

Spiritus falis dulcis wie *Aether Vitrioli*.

Sal digestiv. Sylvii. *Alm.* Wasser bei 60 Grad Fahrenheit $\frac{3}{4}$, bei Siedhitze $\frac{2}{3}$; Weingeist $\frac{4}{5}$.

F. Z. Weinteinfäure schlägt aus seiner Auflösung einen Cremor Tartari nieder.

Sal Glauberi. *Alm.* Wasser kalt $\frac{3}{4}$ bis $\frac{4}{5}$, kochend $\frac{2}{3}$.

M. Wie Terra foliata Tartari, auch Weinstein, Salmiak, Tamarinden, Pflanzen Säuren, Oxymel simplex, Manna, Ricinus-Oel u. a. fette Oele.

F. Z. Kalkerden zersetzen es; in crySTALLISCHER Gestalt nicht wohl in Pulverform zu geben, besonders nicht mit Salmiak, aber wohl wenn es an der Luft zerfallen ist.

Sal Herbarum wie *Sal Tartari*.

Sal polycrestum Seignette wie *Tartarus tartarizatus*.

Sal

Sal polycrestum Glaseri einerlei mit *Arcan.*
duplic.

Sal sedlicense. *Alm.* Wasser bei 60 Grad
Fahrenheit gleichviel oder $\frac{1}{2}$ kochend nur $\frac{2}{3}$.

M. Geschmackverbesserung und *F. Z.* wie
Sal anglican.

Sal volatile acetatum ficcum. *Alm.* Wasser.

M. und *F. Z.* Wie *Spiritus Mindereri* aber
von trockner Gestalt, daher auch in Pulverform
zu geben; vorzüglich nur innerlich gebräuchlich.

Sal volatile oleosum Sylvii wie *Sal Alcali*
volatile.

Salep Radix. *Alm.* Durch Kochen in 24°
Wasser auflöslich, welche hernach ohne Präci-
pitation oder Bodensatz auf $\frac{6}{4}$ abgeraucht wer-
den können; z. B. auf \mathfrak{z} i. Salep *Wüß.* Wasser,
welche bis auf \mathfrak{z} viii. abgeraucht werden; Wein,
Essig, Milch.

M. Zum Decoct Zucker, Honig, Wein,
Weintrauben, Lakritzsaft, trockne Kirichen und
Pflaumen, Citronen u. a. vegetabilische Säuren;
Opium, Tinctura thebaica, Laudan. liquid. Syd.,
Syrup. emulsiv., Rad. Senegae, Rob Dauci, Aqua
menth. piperit., Spirit. Salis dulcis, Syrup. e
Cichoreo cum Rheo.

Salicariae Radix, Herba wie *Consolidae majoris Radix*.

Salicis Cortex, Extractum. Em. und M. Wie *Chinarinde*, vorzüglich in Verbindung mit Kampfer, Angelica, Kalmus u. a. reizend gewürzhafte Mitteln, wodurch ihre Wirkung der *Chinarinde* genähert wird; äußerlich Balsam. Copaivae, Opium, Tinctura thebaica; zu Bädern mit *Flor. Lavendulae*, *Chamomillae romanae*, *Herba Menthae*, *Thymi*, *Salviae*, *Scordii*, *Sabinae*, *Rad. Calami*, *Khabarbari*.

F. Z. Wie *Chinae Cort.*

Salicorniae Herba recens. M. Mit Essig eingemacht.

Salviae Herba. Em. Wasser, Wein.

M. Zucker, Honig, Essig, *Chinarinde*, *Vitriolssäure*, *Alann*, *Vitriolum Martis*, *Nitrum*, *Sal ammoniac.*, *Borax*, *Rob Sambuci*, *Hb. Cardui benedicti* u. a. *Amara*.

Sambuci Flores. Em. Wasser, Milch.

M. Unter *Brustspecies* mit *Rad. Liquiritiae*, *Flor. Tiliarum*, *Herba Hyssopi* u. a.; *Flores Chamomillae*, *Rosarum*, *Papaverum Rhoead.*, *Meliloti*, *Valeriana*, *Kampfer*, *Essig*, *Honig*, *Salmiak*, *Spirit. Mindereri*; unter Umschlägen und Gurgeltränken.

Aqua

Aqua Florum Sambuci. Unter Mixturen, besonders als Excipiens zu diaphoretischen Mischungen.

Rob Sambuci. *Alm.* Wasser, Wein.

M. Unter Schweiß- und Urintreibenden Mixturen, Tränken, Latwergen u. a. Mischungen.

Santonici *Semen* einerlei mit *Cinae Semen*, welches man sehe.

Sapo acidus. *Alm.* Wasser.

F. Z. Laugensalze und Kalkerden zersetzen sie.

Sapo alcalinus *f. communis.* *Alm.* Wasser, Milch, Brantwein.

M. Innerlich Honig, Zucker, aromatische Wasser, Resina Jalappae, Opium, Tinctura thebaica; verschiedne *auflösende Extracte* und *Gummata*, als Extr. Graminis, Taraxaci, Cicutae, Chelidonii majoris; Gummi Asae foetidae, Galbani, Ammoniac., Myrrhae; *andere Resolventia* als Ochfengalle, Squilla, Kalkwasser, Sulphur Antimon. aurat., Radices Ari, Senegae, Polygalae amarae, Calagulae, Mercur. dulcis.

Ausserlich zum *Vertheilen* Kampfer, Weingeist, Aqua Reginae Hungariae, Spirit. Therbinthinae, Oleum Lauci, Aqua Calcis, Herba Cicutae, Tinctura thebaica; als *Maturans* mit

R 3

Milch,

Milch, Sem, Lini, Honig, Herba Maluae, Althaeae u. a. schleimicht-ölichten Mitteln, Gumm. Ammoniac., Cepae tostaе; unter *Salben* und *Pflastern* mit Oelen, Fetten, Wachs, Therbenthin u. a. schon genannten Zusätzen.

F. Z. Säuren und Mittelsalze zersetzen sie; Salmiak, Spiritus Mindereri, metallische Salze, z. B. Arsenik, Sublimat, Brechweinstein, Eisenvitriol werden von ihr zersetzt.

Sapo antimonalis. *M.* Ochsen-galle, Rhabarber, Resina und Sapo Jalapp., Mercur. dulc.; *Extr.* Cicutae, Aconiti, Hyoscyami, Taraxaci, Trifolii fibrin., Saponariae, Absinthii, Quassiae; Valeriana, Belladonna, Opium, Aqua Laurocerasi; *Gummata* Ammoniac., Guajaci, Myrrhae, Afae foetidae; Aloe.

F. Z. Säuren.

Sapo medicatus wie *Sapo alcalinus* von der sie nur dadurch unterschieden ist, daß sie ohne Feuer und sehr reinlich zubereitet worden, daher sie vorzüglich zum innerlichen Gebrauche angewandt wird.

Sapo venetus wie *Sapo alcalinus*.

Saponariae Radix. *Em.* Wasser.

M. Graminis Radix mit allen bei dieser gebräuchlichen Mischungen.

Sassa-

Sassafras *Cortex*. *Em.* Wasser, Weingeist.

M. Rad. Liquiritiae, Graminis, Sarsaparillae; Herba Cicutae; Lignum Guajaci, Stipites Dulcamarae, Turiones Pini; in Pulver mit Salpeter, Magnesia, Krebsaugen.

Essentia f. Tinctura Corticis Sassafras.

M. Tinctura Rhabarb. aquosa, Oleum Tartari per Deliquium, Syrup. e Cichoreo cum Rheo, Syr. Cort. Aurantiorum, Extr. Cicutae.

Sassaparillae *Radix*. *Em.* Wasser, Molken.

M. Radix Bardanae, Graminis, Caricis Arenariae; Lignum Guajaci; Cort. Sassafras; Stipit. Dulcamarae; Hb. Aconiti, Sabiniae; Zucker, Milchzucker, Molken.

Saturni *Acetum* wie Extractum Saturni, von dem es sich nur durch einen geringern Grad von Concentration auszeichnet.

Saturni *Calx* f. Plumbum calcinatum.

M. Innerlich Magnesia; äußerlich unter Salben und Pflaster.

F. Z. Säuren beim innerlichen Gebrauch, weil sie ihn auflösen und dadurch gefährlich.

Saturni Ceratum. *M.* Unguent. Basiliconis, Ungu. digestiv., Balsamus Copaivae, Spirit. Therebinth., Zinkblumen, Lapis calaminaris, Mercur. dulcis, Merc. praecip. ruber,

R 4

Kam.

Kampfer, Opium, Tinctura thebaica, Extr. Cicutae.

Saturni *Extractum*. *Alm.* Destillirtes Wasser.

M. Weingeist, Decoct. Flor. Sambuci, Rosenhonig, Opium, Tinctura thebaica, Kampfer, Spirit. Vini camphorat., Aqua Reginae Hungariae, Oleum Petrae, Spirit. Therebinthinae, Oele, Fette, Wachs, unter Salben.

F. Z. Laugenfalze und Kalkerden präcipitiren das Blei, daher auch immer destillirtes Wasser; Mineralsäuren überhaupt, besonders Vitriolsäure und Salze die sie enthalten präcipitiren es ebenfalls, z. B. Alaun, Glaubersalz, Vitriolum album; auch Sal Succini.

Saturni *Saccharum*. *Alm.* Destillirtes Wasser; Weingeist bei Siedhitze $\frac{1}{2}$.

M Innerlich Opium, Tinctura thebaica, Conchae praeparatae; äußerlich wie Aqua vegeto-mineralis, da seine wässerige Auflösung, welche man mehrentheils braucht, von diesem fast gar nicht verschieden ist.

F. Z. Wie Aqua vegeto-mineralis.

Scammonium. *Alm.* Wasser, Saamenmilche.

M. Zucker, Calomel, Jalappe, Cremor Tartari,

Sc-

Scarabaeus majalis. *M.* Honig, Zucker, Theriak, Salpeter, Serpentaria, Mercur. dulc., Opium.

Seba varia siehe unter *Axungiae*.

Semina quatuor frigida majora (nämlich *Semina Citrulli, Cucurbitae, Cucumeris* und *Melonum*) wie *Amygdalae dulces*.

Semina quatuor frigida minora (nämlich *Semina Cichorei, Intybi, Lactucae* und *Portulacae*) wie *Amygdalae dulces*.

Senegae Radix. *Em.* Wasser, Milch, Molken.

M. Zucker, Milhzucker, Honig, Molken; *Radices* Liquiritiae, Graminis, Salep; *Syrupus* Foeniculi, Althaeae; Oxymel squilliticum; *Herbae* und *Extract.* Hyoscyami, Cicuta, Taraxaci, Trifolii fibrin., Marrubii albi; *Stipites* Dulcamarae, Lichen islandicus, *Baccae* Juniperi, Sal Tartari mit Acet. squillitic. saturirt, Salmiak, Flores Salis ammoniac. martiales, Spirit. Sal. ammoniac. anifat., Calomel, Sulphur Antimon. auratum, Tartarus emeticus, Kampfer, Arnica, Valeriana, Chinarinde, Opium, Nitrum depurat.

Syrupus Radicis Senegae wie Radix Senegae selbst, da er nur als ein saturirtes und verflüßtes Decoct derselben anzusehen ist.

Senegal Gummi wie Gummi arabicum.

Sennae Folia. Em. Kochend Wasser.

M. Cremor Tartari, Sal fedlicense, Salmiak u. a. Mittelsalze, Sal Tartari, Borax, kleine Dosen Brechweinstein, Gummi arabicum, Rad. Althaeae, Semina Lini u. a. Mucilaginosae, Citronsaft u. a. Pflanzensäuren; Rhabarber, Jalappé, Gummi Guttæ, Manna, Tamarinden, Mercur. dulc. u. a. Laxantia; Aqua Menthae piper., Syr. Cort. Aurantior. u. a. gewürzhafte Mittel; Oleum Lini, Arnica, Vitriolssäure; Liquor anodyn. min. Hoffmanni, Valeriana, Opium, Tinctura thebaica, Laudan. liquid. Sydenhami u. a. Antispasmodica; zur Verbesserung des Geschmacks und Geruchs Zucker, Honig, Syrup. Rub. Idaeor., Rad. und Succ. Liquiritiae und vorzüglich die Herba Scrophulariae aquaticae.

F. Z. Durch Kochen werden resinöse Theile extrahirt, welche Tormina erregen; sie müssen nur infundirt werden.

Serpentariae Radix. Em. Wasser, Wein.

M. China, Mineralsäuren; Alaun, Valeriana, Kampfer, Arnica, Moschus, Vanille, Wein, Opium, Liquor. anod. min. Hoffmanni u. a. verführte Säuren, Oleum Cajeput, Aqua Menth.

Menth. Piperit., Piper. hispanic., Salmiak u. a.
Mittelsälze.

F. Z. Kochen zerstreut ihre flüchtigen wirk-
samen Theile, ja selbst das Pulver wird in kur-
zer Zeit unkräftig: sie muß daher nur infundirt
und immer frisch gepülvert werden, wenn man
etwas damit ausrichten will.

Serpilli *Herba.* *Em.* Wasser, Wein, Essig,
Branntewein.

M. Unter zertheilenden Umschlägen, Bäu-
hungen, und Kräuterfäckchen mit Kampfer,
Essig, Wein, Salmiak, Hb. *Salviae*, *Menthae*,
Origani u. a. gewürzhaften Vegetabilien.

Spiritus Serpilli. *M.* Unter reizenden
Linimenten, Salben und Spiritus mit *Aqua Re-*
ginae Hungariae, Spirit. *Salis ammoniaci cum*
calce viva, *Oleum Cajeput.*, *Tinctura Cantha-*
ridum, Spirit. *Vini camphorat.* u. dgl. m.

Siliquae hirsutae Setae einerlei mit *Dolichos*
prurientis Setae.

Simaroubae Cortex. *Em.* Wasser, Wein.

M. Gümme arabicum, Rad. Salep u. a.
Mucilaginosi; Weinstein, Tamarinden, Ber-
berissen u. a. *vegetabilische Säuren*; *reizend-*
stärkende Mittel als *China*, *Quassia*, *Arnica*,
Serpentaria, *Valeriana*, *Folia Aurantiorum*;
Rha-

268 2. Abschnitt. *Sinapis nigrae Semina.*

Rhabarber, Salmiak, Magnesia u. a. *Absorbentia*; verschiedene *Aromata*, als Cortex und Aqua Cinnamomi, Aqua Menthae piperit., Syrup. Cort. aurant., angenehme Oelzucker; Honig, Zucker.

F. Z. Mineralsäuren; selbst Pflanzensäuren in starker Dose passen nicht dabei.

Sinapis nigrae Semina. *Em.* Wasser, Wein, Essig.

M. Innerlich Wein, Essig, Brantwein; zum *Senfteige* Sauerteig, Brodkrumen, Essig, Meerzwiebeleffig, Knoblauch, Meerrettig, Pfeffer, Kochsalz, Salmiak, Pulvis und Tinctura Cantharidum; als *Spuckmittel* mit Rad. Pimpinellae albae, Pyrethri, Spirit. falis ammoniac.

Sodae *Sal concentratum*, *Alm.* Wasser $\frac{2}{1}$.

M. Bittere und gewürzhafte Mittel, als Cort. und Aqua Cinnamomi, Cort. aurant., Aqua Menthae piper., Extr. und \mathcal{R} Rhabarbari; Seife, Chinarinde, auch alle Mischungen von *Sal Tartari*.

F. Z. Wie *Sal Tartari*.

Soda phosphorata einerlei mit *Alcali minerale phosphorat*.

Son-

Sonchi oleracei *Succus recens* wie *Fumariae Succ. rec.*

Sorbi Aucupariae *Extractum*. Ein reines Amarum, daher von gleicher Auflösung, Mischung &c. wie Extr. *Absinthii*, *Centaurei minoris*, *Trifolii fibrini*.

Spigeliae Herba; Radix. Em. Wasser, Milch.

M. Zucker, Honig, Flores Zinci; Valeriana, Semen Santonici u. a. *Anthelminthica*; Merc. dulc., Jalappe, Rhabarber u. a. *Purgantia*.

Spiritus Mindereri. M. Aqua und Infusum Flor. Sambuci, Chamomillae, Tiliarum, Herbae Melissae, Menthae, Baccarum Juniperi; Oxymel squillit. und Colchici, Rob Ebuli und Juniperi, Vinum antimoniat. Huxhami, Succus Liquiritiae, Honig, Zucker, Syrup. Althaeae; Weinstein, Salmiak, Sal volat. cornu cervi, Oxymel simplex, Essig; Opium, Tinctura thebaica, \mathfrak{R} foetida, \mathfrak{R} Castorei, Laudanum liquid. Sydenh. u. a. *Antispasmodica*; unter Salben mit Oelen, Fetten &c.

F. Z. Vitriol- u. a. Mineralfäuren, feuerfeste Laugenfalze, Kalkerden, Kalkwasser, Seife zersetzen ihn.

Spongia marina tosta. *Em.* Wasser zum Decoct.

M. Zu-

M. Zucker, Honig, angenehme Oelzucker, Cort. Cinnamomi, Aqua Foeniculi, Menthae, Cinnamomi; gebranntes Korkholz, Lapis pumiceis, Mercur. dulc., Sulphur Ant. aurat.

Squillae Radix. *Em.* Wasser, Essig, Wein, Molken.

M. Zucker, Honig, Oxymel simplex, Gummi arabic.; *verschiedne Mittelsalze*, als Cremor Tartari solubilis, Terra foliata Tartari, Salmiak, Salpeter; *gewürzhafte u. a. reizende Mittel*, als Cort. Aurantium, Cinnamomi, Kampfer, Baccae und Spiritus Juniperi, Gummi Guajaci, Rad. Calami aromatici, Elaeosacchar. Citri u. a. Oelzucker, Aqua Cinnamomi, Foeniculi, Menthae, Liquor anodyn. mineral., Spiritus Nitri dulcis, Spiritus Salis dulc.; *verschiedne Laxantia*, als Rhabarber, Mercur. dulc., Manna mit Mercur. vivus, Jalappe, Sapo und Tinctura Jalappae; *Antispasmodica*, z. B. Opium, Laudan liquid, Sydenhami, Valeriana, Asa foetida; *stärkende und bittere Mittel*, als Cort. peruvian., Lign. Quassiae, Extr. Trifolii fibrin., sorbi Aucupariae u. a.; *Resolventia*, z. B. Gummi ammoniac., Seife, Sal Genistae, Senega, Sulphur antimon. aurat., Vinum antimoniat. Huxhami, Mittelsalze &c.; *andre Diuretica*, z. B. Rad. Pimpinellae,

nellae, Vincetoxici, Aqua Petroselinii, Juniperi, Rob Juniperi und Ebuli, Pulvis und Tinctura Cantharidum. *Aeusserlich* Lixivium causticum, Honig, Ochsen-galle, Kampfer, Unguent. Basiliconis, Oleum Petrae, Spirit. sal. ammoniac.

Acetum squilliticum wie *Radix Squillae*, da es nur eine Infusion derselben mit Essig ist, vorzüglich mit Sal Tartari saturirt als Diureticum; *äußerlich* unter Sinapismen.

Extractum Squillae. *Alm.* Wasser, Wein.
M. Wie *Radix Squillae*.

Oxymel squilliticum. *M.* Aqua und Tinctura Cinnamomi, auch alle Mischungen der *Rad. Squillae*; unter salben und Pflaster.

Stanni Limatura. *M.* Zucker, Honig, Syrup; Mercur. dulc., Rad. Jalappae u. a. *abführende Mittel*; Valeriana, Semen Cinae, Rad. Filicis Maris, u. a. *Anthelminthica*.

Strammonii Extractum. *Alm.* Wasser, Wein.

M. Extr. Gentianae, Trifolii fibrini u. a. *Amara*; Zucker, Kampfer, Calomel, Valeriana.

F. Z. Säuren, besonders vegetabilische, z. B. Citronsaft, Johannisbeeren, zerstören seine Wirkksamkeit, die jedoch wiederkehrt, wenn
bald

bald darnach Abforbentia u. a. Antacida gegeben werden.

Succini Sal. *Alm.* Wasser, bei 24 Grad Fahrenheitischen Thermometers $\frac{2}{7}$; Weingeist.

M. Zucker, Milhzucker; Moschus, Opium, Valeriana u. a. *Antispasmodica.*

Sulphur flavum. *Alm.* Fette, Oele, Laugenfalze, ungelöchter Kalk.

M. Zucker, angenehme Oelzucker, Magnesia, Krebsaugen, Gummi arabicum; Sem. Foeniculi, Cort. Cinnamomi u. a. *Aromata*; Hb. und Extr. Cicutae, Aconiti, Sabinae; Gummi Myrrhae, Aloe, Eisenfeile; *verschiedene Mittelfalze*, als Cremor Tartari, Tartarus tartarifat., Salmiak, Salpeter, und besonders auch Crem. Tartari lolubilis; Baccae Lauri, Mercur. dule., Mercur. solub. niger Hahnem., Aethiops mineralis und antimonialis, Mercur. vivus, Mercur. sublim. corrosiv, Opium, Laudan. liquid. Sydenhami. *Aeusserlich* in Salben mit Fetten, Oelen, Lorbeeren, Vitriol. alb., Borax, Cerat. Saturni, Saccharum Saturni; zu *Bädern* mit ungelöchem Kalk in Wasser aufgelöst; zu *Waschwässern* mit Rosenwasser, Aqua vegeto-mineralis, &c.

F. Z.

F. Z. Laugensalze und Kalkerden erzeugen damit einen hässlichen faulen Geruch, sind daher innerlich soviel möglich zu vermeiden.

Flores und Lac Sulphuris ganz wie *Sulphur flavum*, von dem sie sich nur durch grössere Reinheit unterscheiden, daher vorzüglich zum innerlichen Gebrauch angewandt werden.

Hepar Sulphuris. *Alm.* Destillirtes Wasser.

M. Aqua Cort. aurantior., Cinnamomi, Menthae piperit. u. a. *aromatische Wasser*; Milch, Extr. Chamomillae, Hb. und Extr. Centaurei minoris, Lignum Quassiae u. a. *Amara*; *äusserlich* Seife, Hb. Cicutae, Malvae, Althaeae, Oleum Alphati, Oleum Petrae, Fel Tauri.

F. Z. Sie schlägt alles nieder, was Kalkwasser und fixe Laugensalze fallen, passt daher nicht zu metallischen Mittelsalzen, z. B. Sublimat u. dergleichen; ihre Verbindung mit Säuren muss nicht lange an der freien Luft stehen, indem sie sonst leicht ihren wirklichen Stoff, die Schwefel-leber-Luft verliert.

Hepar Sulphuris calcareum Hahnemanni. M. Zucker, Weinsteinrahm, destillirtes Wasser, bittere und gewürzhafte Mittel, z. B. Aqua Menth. piperit., Lign. Quassiae, Extr. Gentian.

Dritter Th.

S

F. Z.

F. Z. Wie die Vorige.

Syrupus communis f. unter Saccharum.

T.

Tamarindorum Pulpa. Alm. Wasser $\frac{3}{4}$, als Decoct.

M. Sal Glauberi, Sal sedlicense, Salmiak, Weinsteinrahm, Manna, Honig, Zucker, Molken, Sennesblätter, Rhabarber.

F. Z. Laugenfalze, Kalkerden, Magnesia; kein Kupfer oder Messing zum Kochen oder Aufbewahren!

Tanaceti Herba, Extractum, Semina. Em. Wasser, Wein.

M. Des Krauts und Extracts innerlich wie *Quassiae Lignum*; das Kraut zu *Kataplasmen* mit Flor. Chamomillae, Hb. Absinthii, Rad. Allii recent., Oleum Petrae, Milch &c.; die Saamen als *Anthelminthicum* wie *Santonici Semen*.

Taraxaci Herba, Succus recens, Extractum. Alm. Wasser, Molken,

M. Zum frischen Safte der Succ. rec. Cerefolii, Chelidonii, Hederae terrestris, Fumariae
nebst